

FACHVERBAND DEUTSCHER FLORISTEN

Bezirksstelle Ostwestfalen

Fachverband Deutscher Floristen, Bezirksstelle Ostwestfalen, Stockkämper Weg 60, 33790 Halle



An die Ausbildungsbetriebe der Florist-Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr

Paderborn, *Datum*

Überbetriebliche Ausbildung / Kurs 6

Sehr geehrte Ausbilderin, sehr geehrter Ausbilder,

in Zusammenarbeit mit dem Gregor-Mendel-Berufskolleg wird für die Auszubildenden der Mittelstufe der **sechste** Kurs der **Überbetrieblichen Ausbildungen** angeboten:

Thema: Tisch- und Raumschmuck

Termin: *Datum*

Leitung: Frau n.n. (Floristmeisterin - Prüfungsausschuss Bielefeld)

Kosten: Die Kosten für diesen Kurs betragen **45,00 Euro**. Mitglieder im **FDf** zahlen den ermäßigten Beitrag von **30,00 Euro**. Der Betrag ist am Seminartag bar (und möglichst abgezahlt) zu entrichten.

Hinweise: Die Ausbildung findet in Raum K 05 des **GMBK** statt. Die Auszubildenden bringen bitte Werkstoffe, Materialien, Hilfsmittel und Handwerkszeug selbst mit. Es wird erwartet, dass vor Beginn der Veranstaltung die pflanzlichen Werkstoffe versorgt sind und der Arbeitsplatz eingerichtet ist.

Inhalte: Die **ÜBA** hat zum Ziel, die handwerklichen Grundfertigkeiten zu verbessern sowie grundlegende Gestaltungsrichtlinien zu vermitteln und damit auf die entsprechenden **Anforderungen der komplexen Prüfungsaufgabe vorzubereiten**. Die Inhalte der Überbetrieblichen Ausbildung werden auch im Unterricht zum Thema gemacht. Über weitere Einzelheiten werden die Auszubildenden in der Schule informiert.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr **FDf Ostwestfalen**

Ansprechpartnerin der FDF Bezirksstelle Ostwestfalen / Schulbereich Paderborn für Überbetriebliche Ausbildungen

Sonja Fecke-Sievers, Alter Postweg 12, 33165 Lichtenau, Tel. 05295-234, sonjafECKE@web.de

Ansprechpartnerin des Referentinnenteams

Antje Steinkamp, Hühnerhof 4, 32130 Enger, Tel. 0173-3863009, antje.steinkamp@blume-design.com

Material- und Werkstoffliste für die ÜBA 6 Raum- und Tischschmuck

Es soll eine komplette Tischdekoration oder ein Raumschmuck erarbeitet werden. Die Werkstücke sollen in Größe, Schwierigkeitsgrad und Zeitaufwand den Anforderungen der praktischen Abschlussprüfung entsprechen. Wichtig ist den Gesamteindruck des Schmucks in Bezug zur Aufgabenstellung.

Grundsätzliche Kenntnisse über die Vielfalt von Anlässen und unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Tisch- und Raumschmuck werden vorausgesetzt.

Das Werkstück soll entsprechend einer komplexen Prüfungsaufgabe geplant werden. Dazu sind die entsprechenden Unterlagen (Aufgabenstellung, Werkstoffliste und Skizze) zu erarbeiten und mitzubringen.

Dafür sollten mitgebracht werden:

Für den Tischschmuck

- ausreichende Werkstoffe für mindestens 2 Gestecke oder ein sehr großes Werkstück

Für den Raumschmuck

- entsprechende Unterbauten oder Aufbauten
- ausreichende themenbezogene Werkstoffe

Bitte die Menge und die Auswahl der Werkstoffe so auswählen, dass das Werkstück den Anforderungen der KPA gerecht wird.